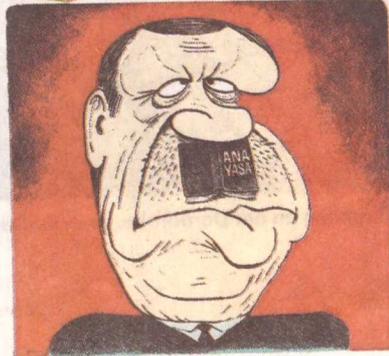


## STADTMENSCHEN

## Mit viel Mut karikiert

Immerhin durfte er ungestört ausreisen: Die Bundesrechtsanwaltskammer hat ihren Karikaturenpreis in diesem Jahr an den türkischen Karikaturisten **Sefer Selvi** verliehen, der dafür nach Berlin reiste. Zweimal schon musste er jeweils 10 000 Türkische Lira Strafe zahlen, weil seine Zeichnungen als beleidigend aufgefasst wurden. „Bevor die aktuelle Regierung an die Macht kam, haben wir Satiriker es nicht für möglich gehalten, dass wir für unsere Arbeit belangt werden könnten“, sagte der 53-Jährige am Rande der Veranstaltung am Donnerstagabend. „Es ist unberechenbar geworden.“ Die Türkei hat

**LeMan**



**Spitze Feder.** Ein Erdogan-Magazincover von Sefer Selvi. Foto: Avant-Verlag

eine viel größere Satiretradition als etwa Deutschland, wie Laudator **Martin Sonntag** von der Kasseler Galerie Caricatura ausführte – es gibt viele Satirezeitschriften, deren bekannteste „Girgir“ schon mehr als eine halbe Million Auflage hatte. „Es erfordert Mut und Kraft, in der derzeitigen Situation kritisch weiterzuarbeiten“, sagte Sonntag. Über jeder Ausgabe hänge das Damoklesschwert der „Terrorabwehr“ – denn manche Kritik wird auch als Form des Terrorismus angesehen.

Justizministerin Katarina Barley ließ sich von ihrer Staatssekretärin Christiane Wirtz vertreten, die die Bedeutung von Karikaturen hervorhob. Kammerpräsident Ulrich Wessels und Vize Thomas Remmers sowie Jurychef und Ex-Kammervize Ulrich Scharf würdigten den Preisträger ebenfalls. FATINA KEILANI